		Seite
	43 Optimierungsmodell	165
7,	44 Anmerkungen zur Qualität des neuen Optimierungs- verfahrens	115
8. Fallst	udie	121
8.1 Al	lgereines	121
8.2 Er	gebn [*] sse	123
9. Zusamu	enfassung	132
199.4	5 11 103	2012
Verzeichnis der Literatur		140
Verzeichn	nis der Bilder	148
Anhang A	Modifikation des Modells TRANSYT und Handhabung des neuen Verfahrens zur Optimierung von Umlaufzeiten in Straßennetzen OPUS	152
Anhang B	Versuchsbeschreibungen	160
Anhang C	Begründungenzu den in Bild 5-1 ausgewiesenen Inter- aktionen von Variablen	171
Anhang D	Statistische Tests zum neuen Verkehrsmodell	179

7.422 Fußgängerverkehr und Radverkehr

7,423 Offentlacher Personernahverkehr

98

102

INHALT

		Se Le
1.	Einleitung, Aufgabenstellung und Vorgehensweise	1
2.	Auswahl eines geeigneten Untersuchungsverfahrens	3
	2.1 Allgemeines	3
	2.11 Art des Untersuchungsverfahrens	3
	2.12 Oberlegungen zu Optimierungsverfahren	þ
	2.2 Modelle zur Simulation des Verkehrsablaufes und zur	
	Optimierung der Lichtsignalsteuerung	8
	2.3 Wahl des Modells und Begründung	22
	Bisherige Verfahren der Umlaufzeitberechnung	25
	3.1 Allgemaines	25
	3.2 Einzelknotenpunkt	26
	3.3 StraBenzug und StraBennetz	29
	3.31 Allgemeines	29
	3.32 Unlaufzeitberechnung für Teilgebiete	30
	3.33 Unterschiedliche Umlaufzeiten und Festlegung von	1
	Teilyebietsgrenzen	32
	3.4 Zusammenfassung	38
	Auswirkungen der Umlaufzeit am Einzelknotenpunkt	39
	4.1 Allgemeines	39
	4.2 Kraftfanrzeugverkehr	39
	4.3 Fußgängerverkehr und Ragverkehr	40